

Dienst-iPad

Beitrag von „MarPhy“ vom 10. November 2022 19:14

Zitat von Seph

Man könnte auch einfach mal andersherum die - durchaus auch in der freien Wirtschaft anzutreffende - Perspektive verfolgen, dass dem AN zuzutrauen (und zu erwarten) ist, sich in das zur Verfügung stehende System einzuarbeiten.

PS: Es ist auch eine Aufgabe der Fachbereiche, sich mit ihren Anforderungen beim Einsatz von Medien unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Systems auseinanderzusetzen und den daraus resultierenden Bedarf an Software/Apps anzumelden.

Zitat von Schmidt

Doch, haben sie. Überlass soetwas doch einfach Kollegen, die wissen, wovon sie reden.

512 GB SSD; 8 , besser 16 GB RAM; Ryzen 5; Full HD IPS Display; fertig. Alles andere ist Marketing. Altersstufe, Schulart usw. sind vollkommen irrelevant.

Ausnahmen gibt es manchmal bei beruflichen Schulen.

Schnickschnack gibts immer, dafür kann man noch mehr Geld ausgeben. Nötig ist es aber nicht.

Welche weiteren Anforderungen sollen Systeme deiner Meinung nach haben?

Im Grunde habt ihr beide Recht. Das Problem ist einfach dass die KuK viele Jahre bzw. Jahrzehnte alles selbst angeschafft haben und sich so ein ernormer Wildwuchs gebildet hat. Und jetzt sieht es schlicht niemand mehr ein, dass man seinen kompletten Workflow umstellen soll, nur weil dem Dienstherrn bzw. Sachkostenträger dann jetzt doch mal eingefallen ist, dass es Dienstgeräte zu geben hat.

Wenn Lehramtsanwärter direkt ausgestattet werden, ist eigentlich wirklich egal womit.